



seyh lassen, die unbekanteu Kräfte der Arzneimittel zu erforschen; die noch nicht hinlänglich bekannten ferner zu bestätigen, zu untersuchen und auszuspähen, welche vor allen übrigen vorzüglich wirksam sind; an die Stelle mühsam zu bereitender, weitläufiger und ohne Noth kostspieliger, kürzer gefaste und wohlfeilere zu setzen, diejenigen, welche mit den geläuterten Grundsätzen der Chemie, Pharmazie und Heilmittellehre streiten, richtiger zu bestimmen; alle diejenigen aber gänzlich zu verbannen, welche sich weder durch Vernunftschlüsse noch durch genau angestellte Versuche für brauchbar erkennen lassen.

Untersuchungen dieser Art haben die hier in's Publikum tretende auserlesene Arzneimittel nebst denen darin zerstreuten klinischen Beobachtungen veranlaßt.

Mein Wunsch ist, daß dies Schriftchen größern Aerzten nicht misfallen, und sowohl zum Heil der Kranken, als auch zum Nutzen und Gewinn der Wissenschaft etwas beitragen möge.

W o r t: